

Kunstautonomie

Positionen zu einer Kontroverse

In Gesellschaft und Kunstpraxis wird die seit der Moderne verbindliche Idee der Kunstautonomie zunehmend kritisch eingeschätzt. Diskursive Verabschiedungen der Autonomie stehen ebenso für diese Entwicklung wie die vergangene documenta fifteen, die die kollaborative politische und ökonomische Transformation der Gesellschaft zum Programm erhob. Die Beiträge*innen bieten Orientierung in diesem unübersichtlichen Diskursfeld – nicht zuletzt indem sie zeigen, dass die Alternative zwischen der Verteidigung der Kunstautonomie und ihrer Verabschiedung unvollständig ist.

In Gesellschaft und Kunstpraxis wird die seit der Moderne verbindliche Idee der Kunstautonomie zunehmend kritisch eingeschätzt. Diskursive Verabschiedungen der Autonomie stehen ebenso für diese Entwicklung wie die vergangene documenta fifteen, die die kollaborative politische und ökonomische Transformation der Gesellschaft zum Programm erhob. Die Beiträge*innen bieten Orientierung in diesem unübersichtlichen Diskursfeld - nicht zuletzt indem sie zeigen, dass die Alternative zwischen der Verteidigung der Kunstautonomie und ihrer Verabschiedung unvollständig ist.



35,00 €

32,71 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837675443

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-7544-3

Verlag: Transcript Verlag

Erscheinungstermin: 09.12.2025

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2025

Serie: Philosophie – Aufklärung – Kritik

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 462 g

Seiten: 298

Format (B x H): 145 x 221 mm

